Quelle: http://manuscripta.at/?ID=32453
Copyright: Schlierbach, Zisterzienserkloster

Ist unser hr̃ mit uns od̃ nicht
Do cham kunig Abymaleth
in raysen vnd verleugt mit
den Juden Do sprach Moyses
zu Josue Erwelle dir pauder
leut vnd vicht morgen mit
Abymaleth so wand ich oben
auf dem perg stewnd vnd myn
ampt hab gerekt in mein hant
Dis tet Josue vnd vacht stri
tend mit Abymaleth Do gieng
Moyses vnd Aaron vnd Hur
oben auf den perg vnd wem
Moyses do hent auf hub
so gesigten die Juden lies er
sy aber ichts icht zu tal so
gesigt Abymaleth Nu waren
Moyses sein hend Nu swer do
name sy stain vnd sazte Moy
sen darauf Aaron vnd Hur
habent moyst die hent auf
vnd triben dis ding das die
Kunig wolt wider Gotes
ordnung Josue Abymaleth
flucht vnd gesigt im an
Do sprach unser hr̃ zu Moy
sey Schreib disew sach an
ein puch zu gedecht nus vnd
gib Josue zu hory wann ich
vnd Abymaleth sud̃ tun
wider den himel Do richtet
Moyses ain alt auf vnd
lobt unsn hr̃n Do vernam
Jetro Moyses Gnad̃ alles
das unser hr̃ mit im wund̃
vnd genade getan het vnd
cham zu Moysen vnd prucht
im sein weib vnd sein zwey
sun des ward Moyses gar
fro vnd empfing sy mit
gunsten Aaron vnd Jetro
lobt unsn hr̃n vnd sprach
Ich erkenn Nu wol das
unser hr̃ der sein volk
erledigt hat ist ober alle
Gott vnd erhort unsn
hr̃n vnd sassen vnd assen
vor unsn hrn Zu satz
Moyses des andn tags
zu gerichte vnd das werat
ung an den abent Do sprach
sein Swecher Jetro dis
arbait ist dir alzu schwer
vnd verdirbst dich er
welle aus dem volk alle
mechtig man die got
furchten vnd die warhait
inne sey vnd die geitich ai
hassent vnd sezt aus den
Ettlich ober zehn Ettlich
ober funfzig Ettlich uber
hundert Die zu aller zeyt